

Fachgruppe

 **Spiel**

Heinestraße 169
70597 Stuttgart-
Sonnenberg

Telefon 07 11/9 76 58-0
Telefax 07 11/9 76 58-30

Bankverbindung:
Kreissparkasse Waiblingen
Konto-Nr. 15 001 032
(BLZ 602 500 10)

www.fachgruppe-spiel.de

St.-Nr. 99019/20010

Mitglied im
Deutschen
Verband
der Spielwaren
Industrie



Fachgruppe Spiel e.V. · Heinestr. 169 · 70597 Stuttgart

Presseinformation zur „SPIEL '11“ in Essen

22.10.2011

HEISSER SPIELEHERBST

Mit einem heißen Spieleherbst 2011 rechnet die Fachgruppe Spiel in diesem Jahr. Ungewöhnlich warme Frühlingswochen und ein später Ostertermin führen zu stärkerer Verlagerung der Spiele-Geschenklause auf Herbst und Winter.

Um das von den starken Umsatzzuwächsen des vergangenen Jahres (Kinderspiele + 15%, Gesellschaftsspiele allgemein + 11%) erzeugte hohe Niveau auch im Jahr 2011 wieder zu erreichen, bedarf es nach Ansicht der Fachgruppe Spiel im traditionell verkaufstarken letzten Quartal noch eines heißen Spieleherbstes.

Einzelhandel und Verlage konstatieren übereinstimmend, dass der späte Ostertermin 2011, als klassischer Geschenkanlass für Spiele in der ersten Jahreshälfte, seine wichtige Rolle nicht in den gewohnten Größenordnungen gespielt hat. Verführerisch schönes und warmes Wetter lenkte die Lust an geselligen Freizeitvergnügungen eher hin zu Aktivitäten im Freien. Kein Wunder, dass sich die Spiele- und Puzzle-Branche im Vergleich zum sehr guten Vorjahr zunächst einmal von Januar bis August mit Umsatzwerten begnügen musste, die rund 7% unter denen im Vergleichszeitraum 2010 liegen. Besonders betroffen sind hierbei Trading Cards und hochpreisige elektronische Spiele, bei denen das Umsatzgeschehen besonders stark von Schenkanlässen geprägt ist. Aufgeschobene Geschenk aber – so lehrt die Branchenerfahrung – sind in aller Regel keine aufgehobenen Geschenke.

„Wir,“ so der Fachgruppenvorsitzende Michael Hopf, „erwarten aus mehreren guten Gründen einen heißen Spieleherbst: Zum einen wäre da ein gewisser Nachholbedarf, der aus der Zurückhaltung im Ostergeschäft resultiert, zum anderen haben wir bei sowohl beim Deutschen SpielePreis 2011 wie auch beim Spiel des Jahres bzw. Kennerspiel und Kinderspiel des Jahres 2011 wieder so starke umsatzbefuernde Preisträger, dass sogar ein Erreichen der Rekordzahlen vom vergangenen Jahr im Bereich der Möglichkeiten liegt.“ – Die durchweg positive Erwartungshaltung der Branche wird gestützt durch einen deutlichen Aufwärtstrend der sich bereits im Umsatzgeschehen der Monate Juli und August abgezeichnet hat.

Dass das Interesse und die Leidenschaft für Spiele ungebrochen sind, zeigt sich nicht nur darin, dass Spiele und Puzzles seit vielen Jahren die stärkste Umsatzgruppe innerhalb der Spielwarengesamtbranche bilden, sondern auch durch den phänomenalen Publikumszuspruch, den die alljährlich im Oktober stattfindenden Internationalen Spieltage in Essen haben. Das wird auch in diesem Jahr – vom 20. – 23. Oktober 2011 – wieder so sein. Die „SPIEL“ lockt mittlerweile Jahr für Jahr zwischen 140.000 und 150.000 zahlende Besucher und Aussteller aus aller Herren Länder an. Sie ist damit der Welt größte Publikumsmesse für Spiele und versteht es in hervorragender Weise, das Thema „Spiel“ Jahr für Jahr im späten Herbst auch zu einem Medienereignis zu machen das die Botschaft vom Spiel als wichtigem Förderer des geselligen Miteinanders, des Generationen und soziale Gruppen miteinander verbindendes Freizeitvergnügens weit über die Grenzen des Veranstaltungsortes Essen hinaus trägt.



In der Fachgruppe Spiel sind folgende Spieleverlage vertreten: Amigo, ASS, Clementoni, Drei Magier, Goldsieber, Goliath, Habermas, Hans im Glück, Hasbro (MB, Parker), Jumbo, Kosmos (Klee), Mattel, Noris, Piatnik, Ravensburger (Alea), Schmidt-Spiele, Selecta, Winning Moves, Zoch.
1. Vorsitzender: Michael Hopf, 2. Vorsitzender: Axel Meffert, Geschäftsführer: Dr. Volker Schmid